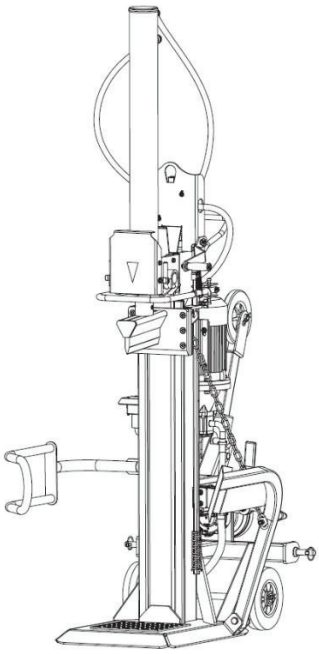
ECO LINE



Hydraulischer Holzspalter

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODELLNUMMER: ☐ 65672 ☐ 65677 ☐ 65682 ☐ 65687 ☐ 65692

SERIENNUMMER:

Modell- sowie Seriennummer finden Sie auf dem Typenschild. Vermerken Sie diese an einem sicheren Ort für die Zukunft.

Zu Ihrer Sicherheit

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung vor dem Arbeiten mit der Maschine

Inhaltsverzeichnis

- Einleitung
- Sicherheitshinweise
- Lieferumfang
- Montage
- Bedienung
- Wartung
- Problembehandlung

Einleitung

Ihr neuer ECO LINE Holzspalter wird Ihre Erwartungen übertreffen. Er wird nach strengen Qualitätsstandards produziert und überzeugt durch einfache und sichere Handhabung. Mit geringem Serviceaufwand werden Sie an dieser Maschine lange Freude haben.

Lesen Sie sorgsam die Bedienungsanleitung vor Gebrauch der Maschine. Legen Sie ein besonderes Augenmerk auf die Hinweise und Warnungen.

Ökologisches

Recyceln Sie Materialien, wie Verpackungen, statt diese zu verschwenden. Achten Sie dabei auf die getrennte Entsorgung.

Symbolik

An mehreren Stellen der Maschine können Sie Symbole erkennen, unter anderem auf dem Typenschild. Diese sind wichtig für relevante Informationen und die korrekte Verwendung des Produktes. Im Folgenden finden Sie die Erklärung:

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Tragen Sie Sicherheitsschuhe!

Tragen Sie Handschuhe!

Tragen Sie eine Schutzbrille und einen Gehörschutz!

Halten Sie Ihren Arbeitsbereich aufgeräumt.

Es ist verboten Schutz- oder Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu manipulieren.

Vermeiden Sie das Rauchen oder offene Flammen.

Entsorgen Sie das Altöl bei entsprechenden Entsorgungsunternehmen

Schützen Sie das Gerät vor Regen und Nässe

Halten Sie Ihre Hände stets von beweglichen Teilen fern.

Entfernen Sie festsitzendes Spaltgut nicht mit den Händen.

Vorsicht vor fallenden Objekten!

Bevor Sie mit einer Reparatur oder Wartung beginnen, trennen Sie die Stromverbindung.

Vermeiden Sie Verletzungen durch die Bewegung der Spaltklinge.

Halten Sie andere Personen von dem Arbeitsbereich fern.

Sicherheit

Generelle Sicherheitsregeln

Lernen Sie die Maschine kennen

Lesen und verstehen Sie die Bedienungsanleitung inklusive aller Aufkleber der Maschine. Beachten Sie den Anwendungsbereich, die Beschränkungen, sowie die möglichen Gefahrenquellen.

Vermeiden Sie gefährliche Situationen

Setzen Sie den Holzspalter auf eine 72–85 cm hohe, stabile und flache Werkbank, die eine große Arbeitsfläche besitzt. Seien Sie stets wachsam und aufmerksam bei der Arbeit mit dem Holzspalter. Verschrauben Sie den Holzspalter mit der Arbeitsfläche, sollte diese zu glatt sein. Halten Sie den Arbeitsbereich immer sauber und beleuchten Sie ihn ausreichend. Unaufgeräumte Arbeitsbereiche bergen Gefahren. Setzen Sie den Holzspalter nicht Nässe, Regen oder starker Luftfeuchtigkeit aus.

Inspizieren Sie Ihren Holzspalter

Überprüfen Sie vor Gebrauch ihren Holzspalter auf beschädigte oder fehlende Teile. Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben etc. festgezogen sind. Achten Sie darauf, dass alle Schraubenschlüssel und andere Werkzeuge von der Arbeitsfläche verschwinden, bevor der Holzspalter bedient wird.

Tragen Sie angemessene Arbeitskleidung

Tragen Sie keine unpassende Kleidung. Legen Sie Schmuck, Armbanduhren, Ringe etc. ab. Tragen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit geeignete Arbeitshandschuhe und rutschfeste Schuhe. Binden Sie langes Haar zusammen und verstecken Sie es unter einem angemessenen Haarschutz, damit es sich nicht im Holzspalter verfängt.

Schützen Sie Ihre Augen und Ihr Gesicht
Ihre Augen sind durch umherfliegende Holzstücke und Späne gefährdet - Schwere Augenverletzungen sind die Folge. Tragen Sie daher immer eine Schutzbrille während der Arbeit. Gewöhnliche Brillen bieten nicht ausreichend Schutz. Stellen Sie den Holzspalter nicht auf den Boden, während des Arbeitens, da Sie sich sonst gefährlich nah und ungünstig über den Holzspalter lehnen oder hocken müssten. Ihr Gesicht könnte so von zerberstenden Holzstücken, und Splittern verletzt werden. Der Holzspalter sollte sich zu Ihrer eigenen Sicherheit immer auf einer angemessenen Arbeitshöhe befinden. Benutzen Sie den Holzspalter nicht an Orten, an denen Dämpfe oder Gase durch Anstrichfarbe, Lösungsmittel oder brennbare Flüssigkeiten in die Luft gelangen.

Verlängerungskabel
Der unsachgemäße Gebrauch von Verlängerungskabel können den Holzspalter beschädigen. Der Motor kann dadurch überhitzen. Stellen Sie sicher, dass das verwendete Verlängerungskabel nicht länger als 10 m und im Querschnitt nicht kleiner als 2,5 mm² ist, um einen gleichmäßigen und ausreichenden Stromfluss zum Motor sicherzustellen. Der Gebrauch von nicht ausreichend isolierten Stromkabeln ist strengstens untersagt. Alle Kabel müssen für die Arbeit im Freien besonders geschützt und geeignet sein.

Vermeiden Sie Stromschläge
Stellen Sie sicher, dass der Stromkreis gesichert ist und mit der Stromquelle, Spannung und Motorfrequenz übereinstimmt. Überprüfen Sie zudem, ob eine ausreichende Erdung vorhanden ist. Verhindern Sie jeglichen Körperkontakt mit geerdeten Flächen. Öffnen Sie niemals den Schaltkasten des Motors. Sollte dies jemals notwendig sein, lassen Sie es nur von einem ausgebildeten Elektriker durchführen.

Kinder und unbefugte Personen fernhalten
Der Holzspalter darf immer nur von einer Person betätigt werden. Andere Personen sollten immer einen Sicherheitsabstand von mindestens 10 m zum Arbeitsbereich einhalten, vor allem dann, wenn der Holzspalter in Betrieb ist. Greifen Sie niemals auf die Hilfe von anderen Personen zurück, um ein eingeklemmtes Holzstück aus dem Holzspalter zu befreien!

Voraussetzungen des zu spaltenden Holzes
Stellen Sie sicher, dass keine Nägel oder andere Fremdkörper im Holz vorhanden sind. Äste und Zweige müssen vorher entfernt werden, sodass zum Schluss eine ebene Holzoberfläche zurückbleibt.

Arbeiten Sie mit Vorsicht
Der Boden darf nicht rutschig sein. Achten Sie stets auf Ihr Gleichgewicht. Stellen Sie sich niemals auf den Holzspalter. Es besteht ein großes Verletzungsrisiko, wenn der Benutzer sich auf das Gerät stellt oder versehentlich die scharfen Schneidekanten des Holzspalters berührt. Verstauen Sie nichts auf, über oder in der Nähe des Holzspalters, sodass jemand verleitet wird, sich auf den Holzspalter zu stellen, um an andere verstaute Gegenstände zu gelangen. Es besteht eine hohe Verletzungsgefahr!

Vermeiden Sie Verletzungen durch Unachtsamkeit
Beobachten Sie die Bewegungen des Holzschiebers sehr aufmerksam. Versuchen Sie nicht, das Holzstück mit den Händen zu verschieben, während sich der Holzschieber noch bewegt. Halten Sie stets die Hände fern von allen beweglichen Teilen!

Schützen Sie Ihre Hände
Halten Sie ihre Hände fern von Holzsplittern und gebrochenen oder gerissenen Holzstücken, die sich auf dem Holzspalter befinden. Der Holzschieber könnte sich plötzlich in Bewegung setzen und Ihre Hände mit den scharfen Schneidekanten verletzen oder gar abtrennen.

Üben Sie keine Gewalt auf den Holzspalter aus
Der Holzspalter ist so entworfen worden, dass er optimal funktioniert. Er sollte nur für die vorgesehenen Zwecke verwendet werden. Versuchen Sie niemals, Baumstämme oder Holzstücke zu spalten, die die in der Tabelle angegebenen Durchmesser- und Längenmaße überschreiten, andernfalls drohen Beschädigungen des Holzspalters. Zweckentfremden Sie den Holzspalter nicht.

Lassen Sie den Holzspalter nie unbeaufsichtigt
Bevor Sie Ihren Arbeitsbereich verlassen, ziehen Sie den Stromstecker des Spalters.

Trennen Sie den Holzspalter vom Stromkreis
Ziehen Sie den Stromstecker aus der Steckdose heraus, bevor Sie Veränderungen am Holzspalter vornehmen, d.h. Teile auswechseln, den Holzspalter inspizieren, warten, säubern und mehr. Schlagen Sie immer im Handbuch nach, bevor Sie die oben genannten Schritte durchführen.

Schützen Sie die Umwelt
Entsorgen Sie gebrauchtes Öl nur an dafür vorgesehenen Sammelstellen. Schütten Sie es niemals in den Abfluss, in Flüsse oder Seen.

Gehen Sie schonend mit dem Holzspalter um
Halten Sie den Holzspalter sauber, damit er einwandfrei arbeitet.

Halten Sie Kinder von dem Gerät fern
Schließen Sie den Aufbewahrungsort ab. Trennen Sie den Holzspalter stets vom Strom und verstauen Sie Ihn an einem sicheren Ort, der für Kinder und andere unbefugte Personen unzugänglich ist.

Spezielle Warnungen und Anweisungen

● *Der Spaltvorgang der Maschine ist so ausgelegt, dass er von einer Person aktiviert wird. Während es die Möglichkeit gibt, dass zusätzliche Bediener mit der Maschine arbeiten könnten (z. B. zum Auf- und Entladen), sollte nur ein Bediener Spaltvorgänge ausführen.*
● *Die Maschine darf nicht von Kindern benutzt werden.*
● *Die Installations- und Wartungsanforderungen enthalten eine Liste der Vorrichtungen die überprüft werden müssen, z.B. die Zweihandsteuerung, wie häufig die Überprüfung und nach welcher Methode durchgeführt werden soll.*
● *Entfernen Sie die eingeklemmten Stämme nicht mit den Händen. Lassen Sie sich niemals von anderen Personen helfen, das eingeklemmte Spaltgut zu befreien. Senken Sie den Keil, bis der Baumstamm aufgespaltet ist.*
● *Nur qualifizierte Personen dürfen die Maschine montieren.*

Technische Daten

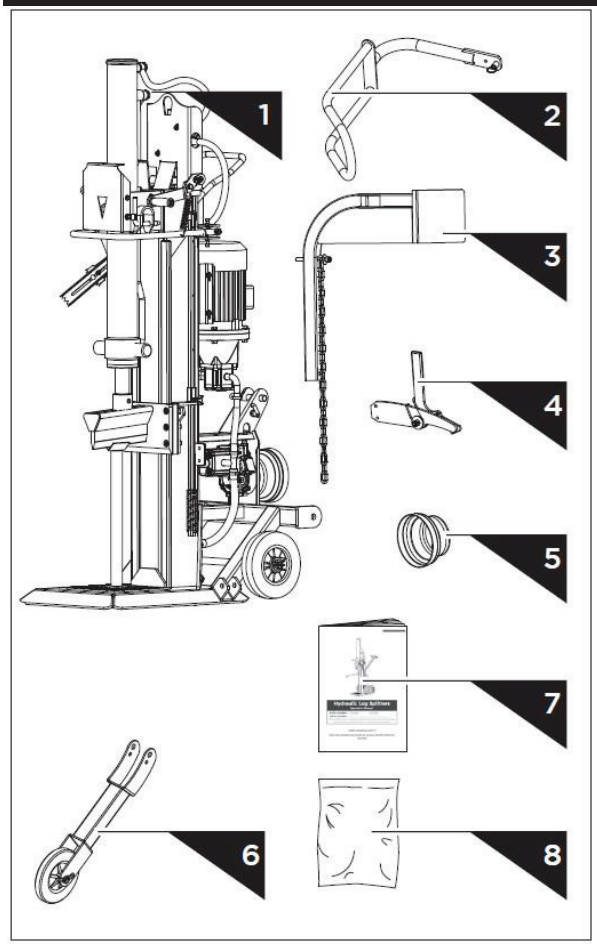
Modell-nummer		65672	65677	65682	65687	65692
Motor (400V 3N~ 50Hz)		S6 40% IP54 4500W	S6 40% IP54 4500W	S6 40% IP54 5100W	S6 40% IP54 5500W	S6 40% IP54 5500W
Maximale Holzabmes-sung	Durchmes-ser	8-30cm	8-32cm	8-35cm	8-38cm	8-40cm
	Länge	56~110cm	56~110cm	56~110cm	56~110cm	56~110cm
Maximale Belastung		16 Ton ± 10%	18 Ton ± 10%	22 Ton ± 10%	25 Ton ± 10%	30 Ton ± 10%
Hydraulik-druck		27.7 Mpa	27.8 Mpa	27.5 Mpa	28.2 Mpa	26.1 Mpa
Hydraulik ölmenge		18 L	24 L	24 L	30 L	30 L
Hub		94.8 cm	94.8 cm	94.8 cm	94.8 cm	94.8 cm
Geschwin-digkeit	vorwärts	14.2 cm/s	12.6 cm/s	10.5 cm/s	13.5 cm/s	12.5 cm/s
	vorwärts	4.6 cm/s	4.8 cm/s	4.3 cm/s	4.9 cm/s	3.7 cm/s
	rückwärts	6.4 cm/s	6.4 cm/s	7.5 cm/s	7.6 cm/s	6.7 cm/s
Lautstärke		≤ 80 db (A)	≤ 80 db (A)	≤ 80 db (A)	≤ 80 db (A)	≤ 80 db (A)
Vibration		2.5 cm/s²	2.5 cm/s²	2.5 cm/s²	2.5 cm/s²	2.5 cm/s²
Abmessung	Länge	105 cm	105 cm	105 cm	105 cm	105 cm
	Breite	170 cm	170 cm	170 cm	170 cm	170 cm
	Höhe	250 cm	250 cm	250 cm	250 cm	250 cm
Gewicht		276.0 kg	310.6 kg	319.9 kg	362.1 kg	373.1 kg

** S6 40% relative Einschaltdauer:*
Der Betrieb ist festgelegt als eine Folge gleichartiger Zyklen, wobei ein Zyklus 10 Minuten Betriebszeit ist, mit 4 Minuten konstanter Belastung und 6 Minuten Leerlaufzeit.

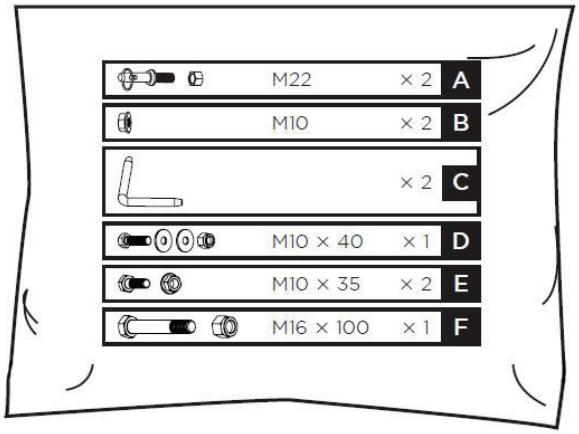
TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN
Das Modell ist für die Anwendung in einem Temperaturbereich von + 5°C – 40°C und einer Höhenlage von maximal 1000 m über dem Meeresspiegel konzipiert. Die Luftfeuchtigkeit bei 40°C sollte 50% nicht überschreiten. Die Lagerung sowie der Transport der Maschine kann in einer Umgebungstemperatur von - 25°C bis + 55°C erfolgen.

ELEKTRISCHE VORRAUSSETZUNGEN
Verbinden Sie *das Hauptkabel mit einer Standardsteckdose 400V ± 10% / 50 Hz ± 1%, die ausreichende Schutzvorrichtungen gegen Über- und Unter-spannung, Überstrom sowie einen Fehlerstromschutzschalter besitzt (max. Fehlerstrom: 0,03A).*
Der Hauptanschluss sowie das Verlängerungskabel muss 5 Litzen aufweisen = 3P + N + PE (3/N/PE). Der Hauptanschluss muss zudem eine 8A Sicherung aufweisen. Ein Verlängerungskabel muss das Kennzeichen H 07 RN aufweisen und somit EN60245 entsprechen.

Lieferumfang

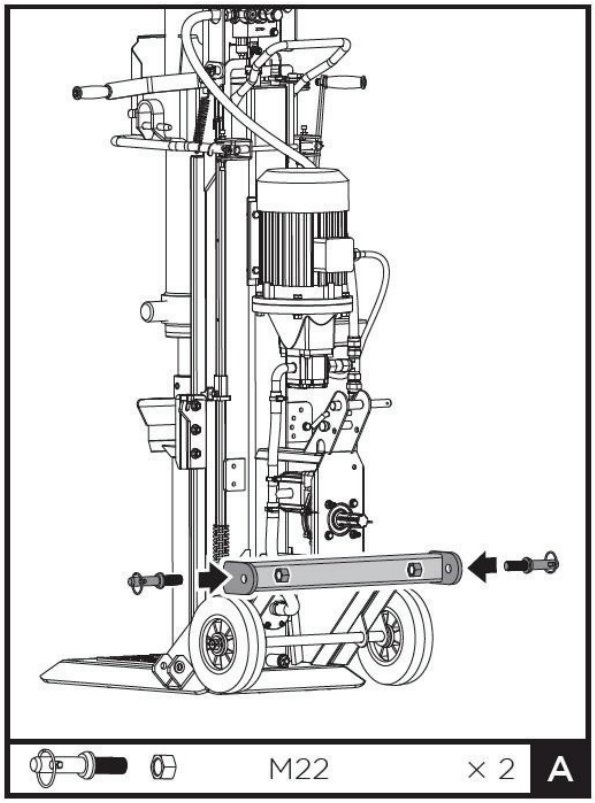


1. Holzspalterrahmen inkl. Motor
2. Schutzarm
3. Stammheber
4. Arretierung Stammheber
5. Abdeckung Zapfwelle
6. Transportrad
7. Bedienungsanleitung
8. Beutel mit Kleinteilen:

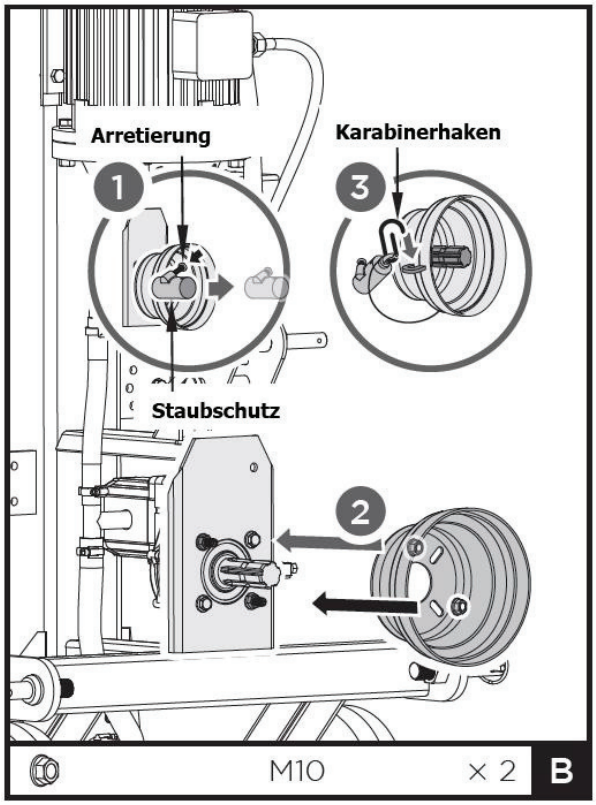


Montage

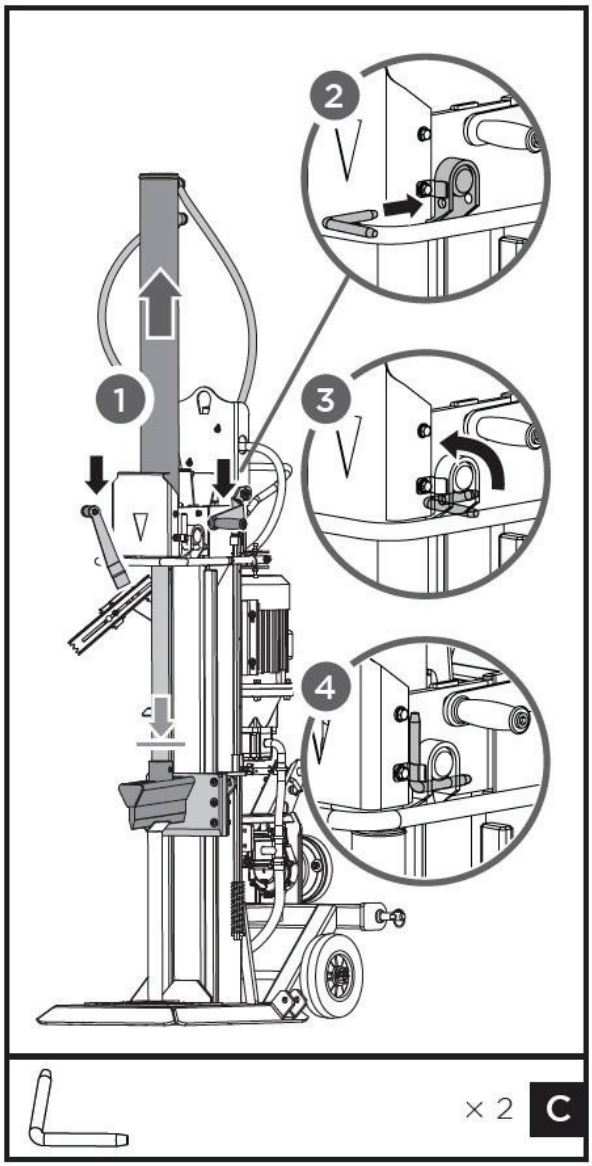
1. Befestigen Sie die Bolzen für die 3-Punkt-Aufnahme.



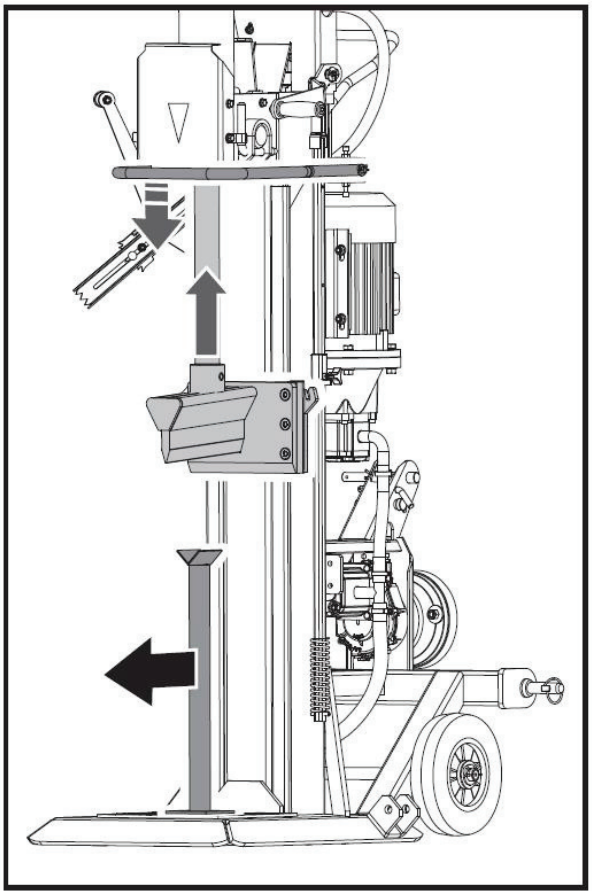
2. Befestigen Sie die Abdeckung für die Zapfwelle mithilfe von 2 M10 Muttern.



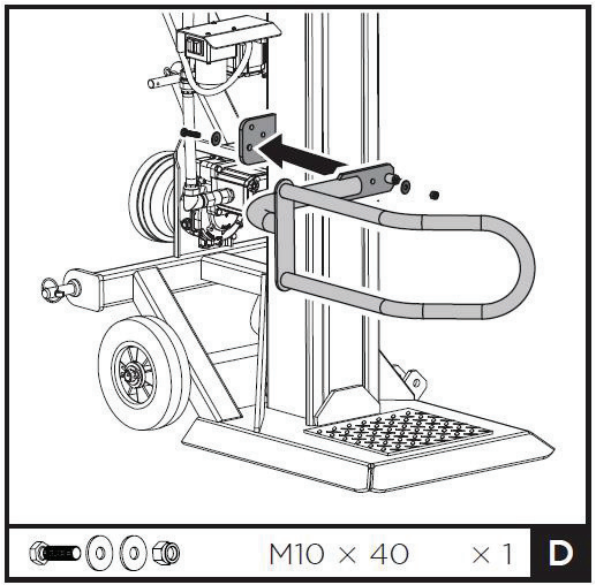
3. Betätigen Sie die Bedienhebel, sodass der Hubzylinder nach oben fährt. Sichern Sie den Hubzylinder durch einstecken der L-förmigen Bolzen.



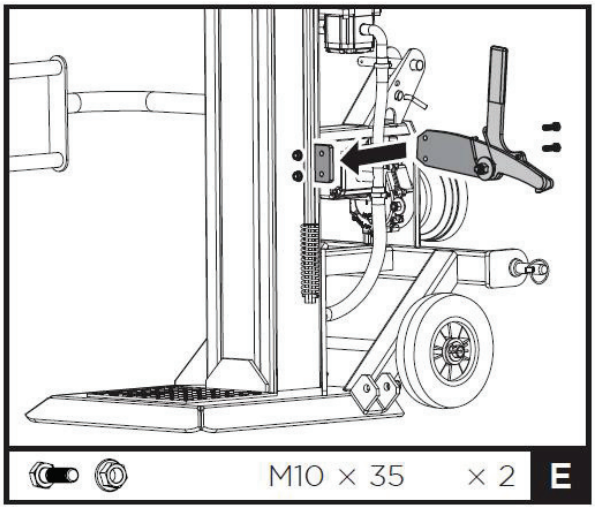
4. Lassen Sie die Bedienhebel los, damit das Spaltkreuz nach oben fährt und Sie die Transportstütze entfernen können.



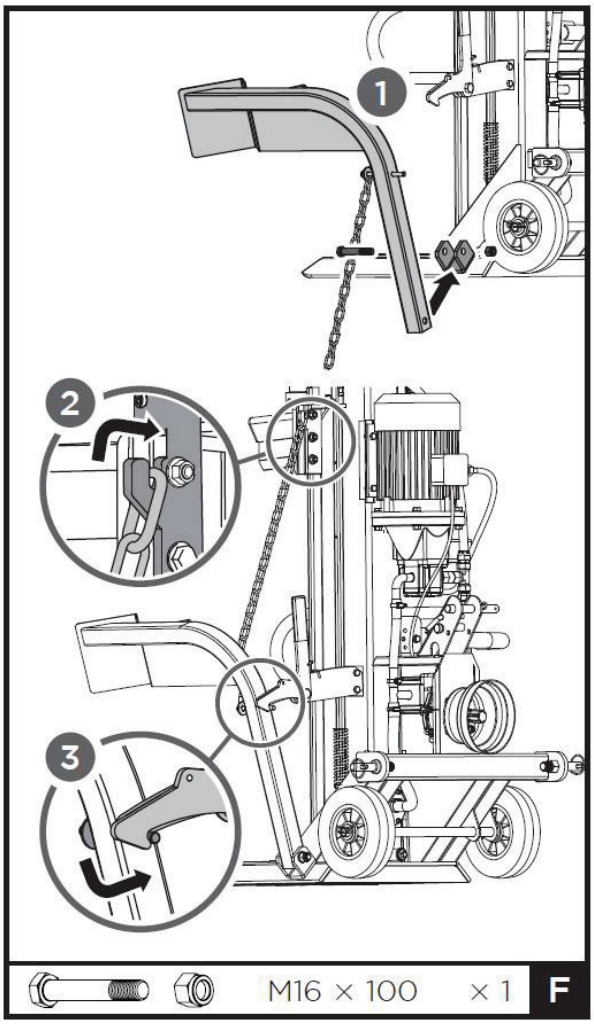
5. Richten Sie die Bohrung und den Sicherungsstift des Schutzarms mit der Halterung aus. Sichern Sie den Schutzarm mit einer Sechskantschraube M10x20, zwei Unterlegscheiben und einer Mutter.



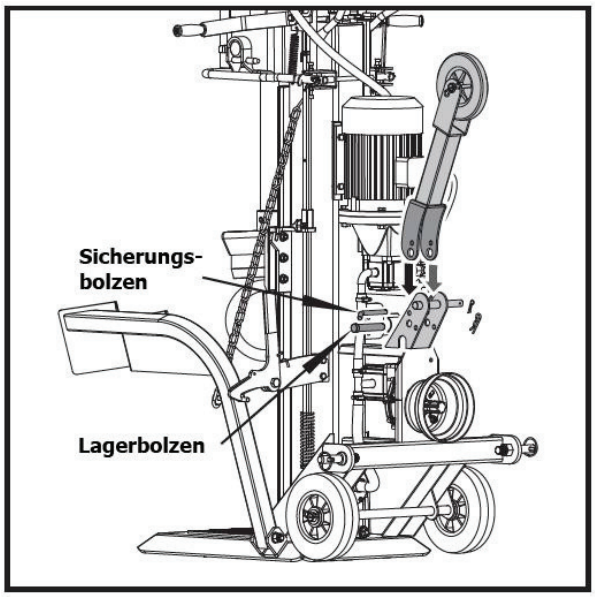
6. Positionen Sie den Zurückhaltehaken an der dafür vorgesehenen Stelle des Rahmens und befestigen Sie ihn mit zwei M10x35 Sechskantschrauben und zwei Muttern.

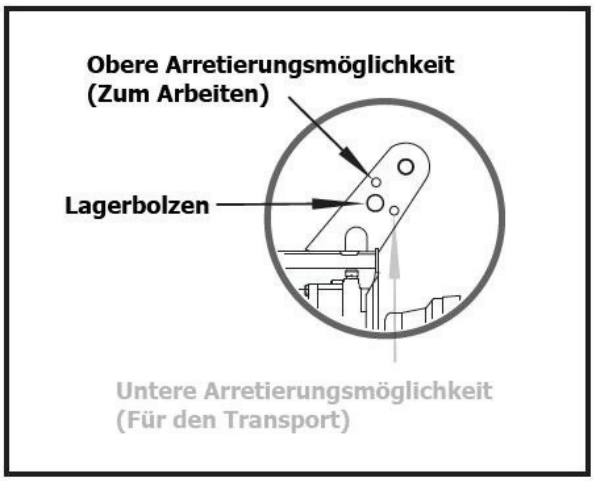


7. Positionieren Sie den Stammheber in dem Halter und sichern Sie ihn mit einer M16x100 Sechskantschraube sowie einer Mutter. Haken Sie die Kette des Stammhebers in der Führung ein.



8. Montieren Sie das Transportrad durch einstecken des Lagerbolzen und des Sicherungsbolzen. Arretieren Sie den Sicherungsbolzen in der oberen Position für das Arbeiten und in der unteren Position für den Transport.





Anschluss über die Zapfwelle

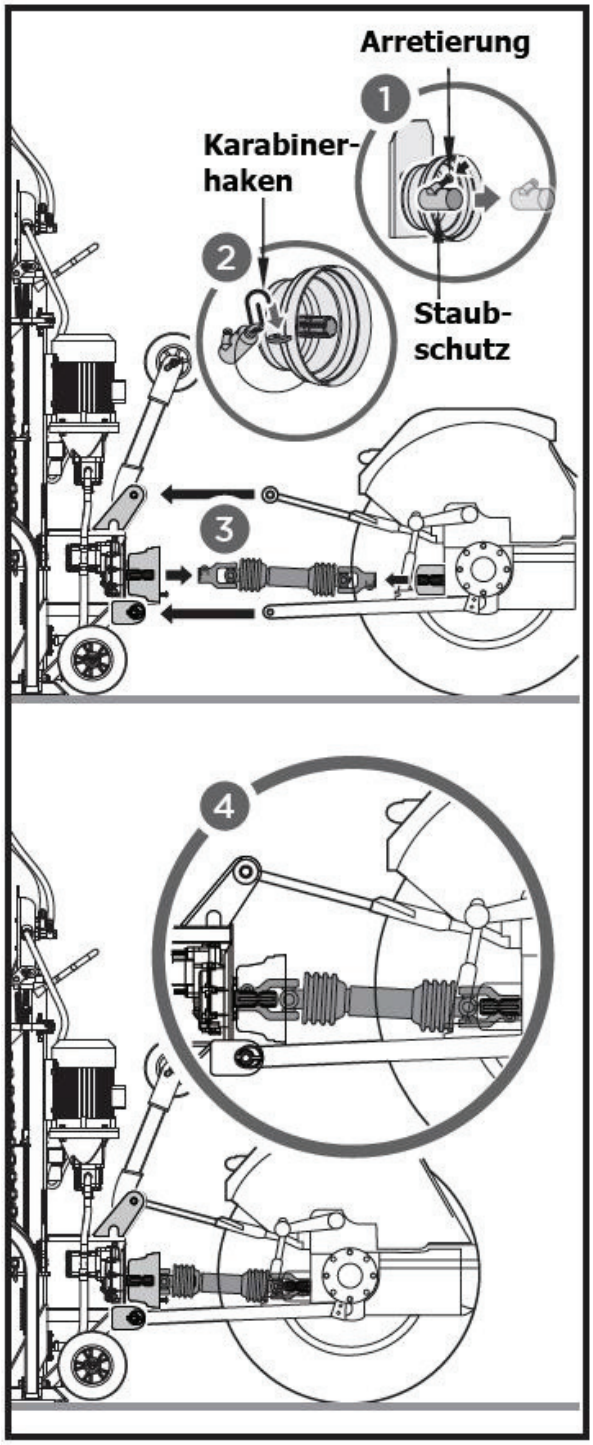
Der Holzspalter kann per Gelenkwelle betrieben werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Diese wird über einen Traktor angetrieben. Die Gelenkwelle bietet hohes Gefahrenpotential bei unsachgemäßer Benutzung. Machen Sie sich daher mit den Anweisungen und der Bedienung der Gelenkwelle vertraut.

1. Fahren Sie den Traktor rückwärts an den Holzspalter heran, sodass die beiden unteren Arme der 3-Punkt-Aufnahme nahe genug an der Aufnahme des Spalters ist. Ziehen Sie danach die Handbremse des Traktors und schalten Sie in aus.
2. Blockieren Sie die Räder des Spalters nach vorne sowie nach hinten mit Keilen.
3. Entfernen Sie den Staubschutz von der Zapfwelle und hängen Sie ihn an dem Zapfwellenschutz ein.
4. Befestigen Sie die unteren Arme der 3-Punkt-Aufnahme des Traktors an dem Spalter mithilfe der Bolzen sowie der Splinte.
5. Bringen Sie den oberen Arm der 3-Punkt-Aufnahme in Position und sichern Sie diesen durch den entsprechenden Bolzen.

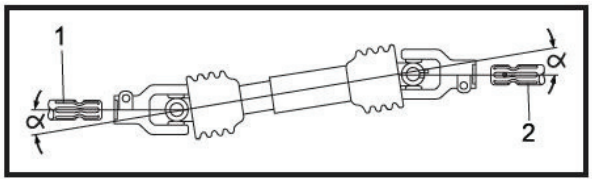
Die Zapfwelle des Holzspalters hat einen Durchmesser von 34,8mm (1-3/8“) sowie ein 6-zähniges Anschlussstück wie üblich.

6. Schieben Sie die Gelenkwelle auf die Zapfwelle des Traktors beziehungsweise des Spalters. Drücken Sie auf die Federstifte die sich an beiden Seiten der Gelenkwelle befinden

und schieben Sie diese weiter auf die Zapfwelle bis die Stifte wieder arretieren.



Halten Sie die Zapfwelle des Holzspalter parallel zu der Zapfwelle des Traktors wie im Bild zu sehen. und achten Sie dabei darauf. Halten Sie dabei den Winkel α so klein wie möglich.



7. Befestigen Sie die Ketten der Gelenkwelle an festen Teilen des Traktors und des Holzspalters um ein drehen der Schutzabdeckungen zu vermeiden.

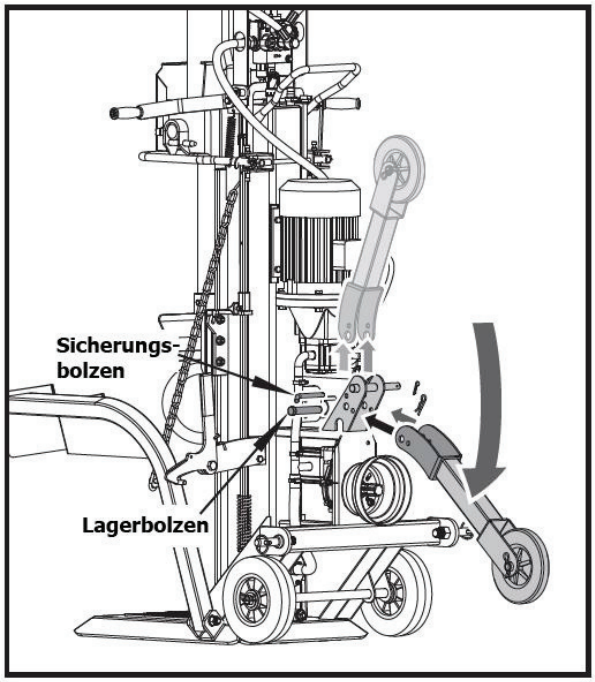
Trennen der Gelenkwelle

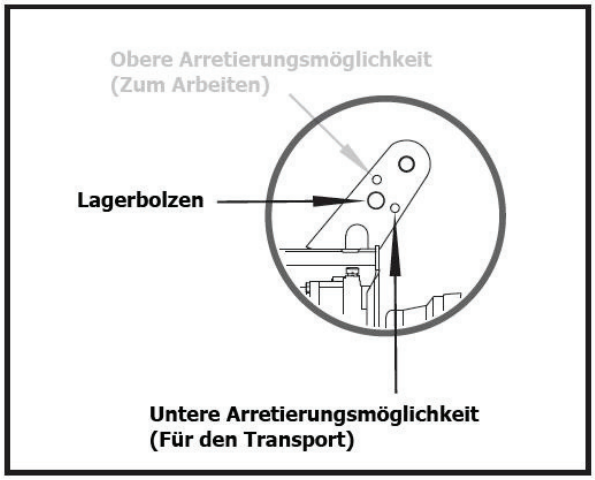
1. Reduzieren Sie die Drehzahl der Zapfwelle. Ziehen Sie die Handbremse des Traktors und schalten Sie den Motor aus, bevor Sie mit dem Abbau der Gelenkwelle beginnen.
2. Entsperren und lösen Sie die unteren Arme der 3-Punkt-Aufnahme und schieben Sie diese zurück.
3. Entsperren Sie den oberen Arm der 3-Punkt-Aufnahme und schieben Sie auch diesen zurück aus der Halterung heraus.
4. Drücken Sie die Federstifte der Gelenkwelle herein und schieben Sie sie von der Zapfwelle des Traktors beziehungsweise des Holzspalters.
5. Stecken Sie den Staubschutz auf die Zapfwelle des Holzspalters und befestigen Sie ihn durch die Arretierung.

Es befindet sich ein Motorkontaktschalter in dem Staubschutz für die Zapfwelle. Der Motor startet daher nicht ohne den Staubschutz oder an einer Gelenkwelle angeschlossen zu sein.

Transport

Ziehen Sie den Sicherungsbolzen des Transportrads und bringen Sie es in die Transportposition. Sichern Sie danach das Rad wieder durch den Bolzen und einen Splint.





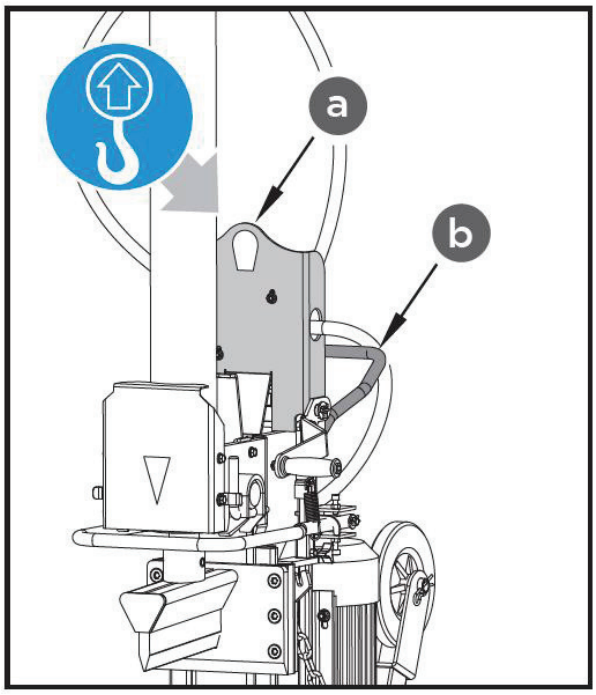
Mit der 3-Punkt-Aufnahme des Holzspalters ist ein einfaches Transportieren mittels Traktors möglich.

Achten Sie bei dem Transport mithilfe eines Traktors auf die veränderte Länge des Traktors. Zum Beispiel beim Drehen, Parken oder Abbiegen.

Vergewissern Sie sich vor dem Transport, dass der Holzspalter korrekt am Traktor befestigt ist. Die Ketten der Gelenkwelle müssen Ordnungsgemäß befestigt sein.
Achten Sie ebenfalls das der Holzspalter hoch genug über dem Boden transportiert wird.
Transportieren Sie den Holzspalter niemals mit eingeschaltetem Zapfwellenantrieb.

Transport zum Arbeitsbereich

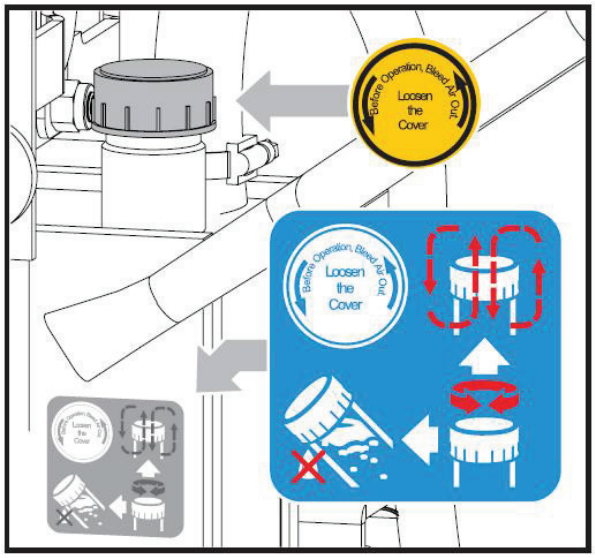
Für einen einfachen Transport ist der Holzspalter mit zwei Rädern ausgestattet. Um ihn zu Ihrem Arbeitsbereich zu bewegen, greifen Sie hierzu an Griff (b) und kippen Sie den Spalter leicht zu sich. Achten Sie darauf das zuvor der Öldeckel verschlossen wurde.



Bei Gebrauch eines Krans befestigen Sie den Haken am Hebepunkt (a). Heben Sie den Holzspalter niemals an Griff (b).

Betrieb des Holzspalters

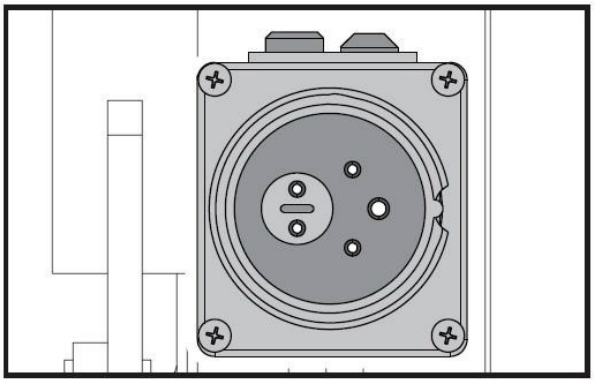
Bereiten Sie Ihren Arbeitsbereich vor. Stellen Sie das zu spaltende Holz an einen gut zu erreichenden Platz. Überlegen Sie sich vor dem Spalten wo Sie das gespaltene Holz deponieren oder wie Sie es transportieren. Durch einfetten des ausgefahrenen Hubzylinders verlängern Sie die Lebensdauer des Holzspalters.



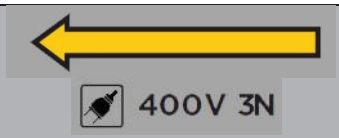
Entlüften Sie den Holzspalter vor jeder Nutzung. Lösen Sie hierfür den Öldeckel einige Umdrehungen, sodass eine Luftzirkulation möglich ist. Dies sollte auch während des Spaltens spürbar sein. Vergewissern Sie sich das der Öldeckel nach dem Arbeiten wieder verschlossen ist, da sonst beim Transport Öl auslaufen kann.

Wird mit festgezogenem Öldeckel gearbeitet, komprimiert beziehungsweise dekomprimiert sich die Luft im System. Das führt zu herausgedrückten Dichtungen und somit Schäden am Spalter.

Betätigen Sie den „ON“-Schalter zum starten des Holzspalters. Zum Ausschalten des Geräts benutzen Sie den „OFF“-Schalter.



Kontrollieren Sie die Drehrichtung des Motors. Schalten Sie den Holzspalter ein. Der Hubzylinder sollte nun von alleine in die höchste Position fahren. Ist der Hubzylinder bereits komplett ausgefahren, betätigen Sie kurz die Bedienhebel, sodass der Hubzylinder einfahren sollte. Tut er dies nicht schalten Sie das Gerät sofort aus. Ändern Sie mithilfe eines Schraubenziehers die Polarität des Starkstromanschlusses.

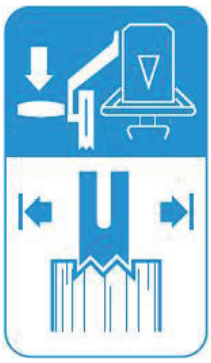


Lassen Sie niemals den Motor in die Entgegengesetze Richtung laufen. Dies kann den Motor und die Pumpe stark beschädigen und lässt Garantieansprüche erlöschen.

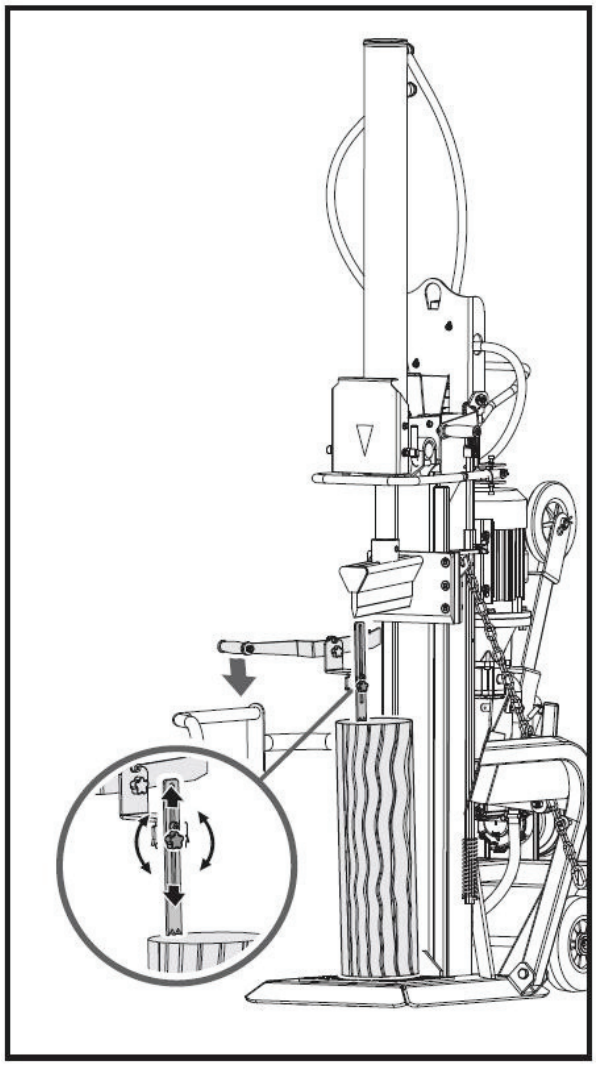
Wird der Holzspalter mit der Zapfwelle des Traktors betrieben, lassen Sie den Traktor im Leerlauf für das Zuschalten der Zapfwelle. Dies darf erst nach der korrekten Verbindung zwischen Holzspalter und Traktor erfolgen. Erhöhen Sie danach die Drehzahl, sodass die Zapfwelle eine Geschwindigkeit von 540 Umdrehungen/Minute erreicht, bevor Sie mit dem Spalten beginnen. Senken Sie die Drehzahl zuerst zurück in den Leerlauf bevor Sie den Zapfwellenbetrieb abschalten.

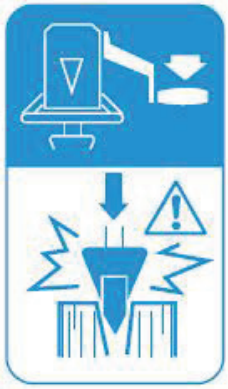
Das Kippen des Holzspalters kann schwere Verletzungen hervorrufen. Sichern Sie Ihn daher über die 3-Punkt-Aufnahme am Traktor. Die Hydraulik des Traktors sorgt für den festen Stand des Spalters und einen leichten Transport. Vergewissern Sie sich das die Handbremse des Traktors betätigt ist und die Hinterräder zusätzlich durch Keile gesichert sind.

Spalten

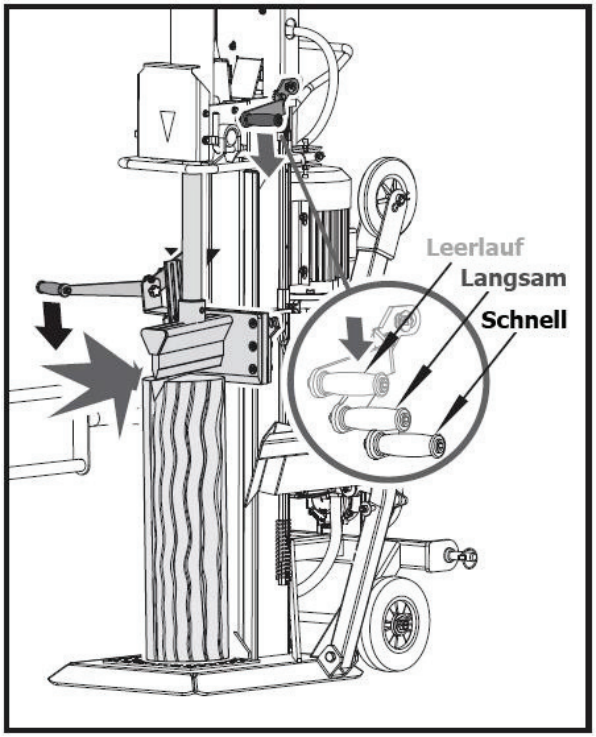


1. Platzieren Sie den Holzstamm vertikal auf der Spaltplattform, sodass dieser sicher steht. Ziehen Sie den linken Bedienhebel nach unten um den Stamm mit der Fixierkralle zu sichern.
Die verlängerte Fixierkralle kann für verschiedene Stammhöhen angepasst werden.

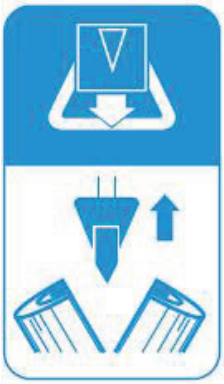


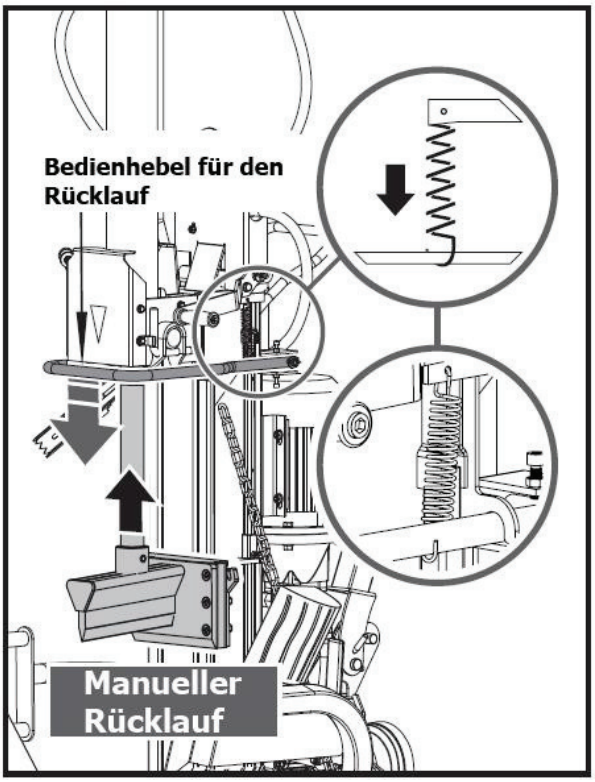


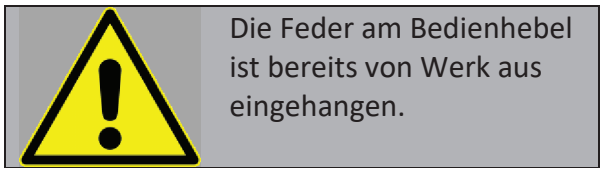
2. Halten Sie den linken Bedienhebel fest. Beginnen Sie den Spaltvorgang durch betätigen des rechten Bedienhebels auf der mittleren Position, bis der Spaltkeil in das Holz gefahren ist. Drücken Sie den rechten Bedienhebel dann auf die untere Position für den Rest des Holzstammes.



3. Fahren Sie die Spaltklinge in die Ausgangsposition, indem Sie den mit der Feder gespannten Hebel am unteren Ende des Hubzylinders ziehen.



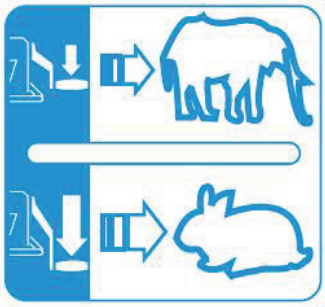



Die Feder am Bedienhebel ist bereits von Werk aus eingehangen.

Bedienhebel

Die Spaltkraft und Geschwindigkeit wird mit dem Bedienhebel geregelt.

Die erste Hälfte bei der Betätigung des rechten Bedienhebels ist für den Leerlauf. Drücken Sie den Bedienhebel bis zur mittleren Position für die maximale Spaltkraft bei geringerer Geschwindigkeit. Nutzen Sie die mittlere Position für den Anfang des Holzstammes oder bei teils hartem oder gelagertem Holz.



Drücken Sie den Bedienhebel bis zum Schluss, für eine schnellere Spaltgeschwindigkeit bei geringerer Spaltkraft. Nutzen

Sie die Endposition für den Rest des Spaltvorgangs oder bei einfach zu spaltendem Holz.

Wechseln Sie zwischen den Spaltgeschwindigkeiten und der Spaltkraft durch leichtes ändern der Position des Bedienhebels.

Versuchen Sie kein frisches Holz zu spalten. Getrocknete Holzstämme lassen sich wesentlich einfacher verarbeiten und blockieren seltener die Spaltklinge.

Spalten Sie den Holzstamm immer in Wuchsrichtung. Positionieren Sie ihn nie horizontal. Ein solcher Spaltversuch ist gefährlich und kann die Maschine beschädigen.

Versuchen Sie niemals eingeklemmte oder verkeilte Holzstämme mit der Hand zu entfernen. Versuchen Sie nicht zu mithilfe einer anderen Person den Holzstamm zu befreien.

Schaffen Sie gespaltene Holzscheite aus dem Arbeitsbereich und stapeln Sie es bestenfalls, um Unfälle und ein beschädigtes Stromkabel zu vermeiden.

Angesammelte Holzspalten sowie Späne im Arbeitsbereich können Sie zum Rutschen, Stolpern oder Fallen bringen.

Lösen eines eingeklemmten Stammes

Entfernen Sie verkeilte Holzstämme nicht mit den Händen. Ist ein Stamm verkeilt, stoppen Sie den Motor und locker Sie ihn durch einen Abwärtsschlag mit einem Hammer auf die obere Fläche.

Hydraulikölwechsel

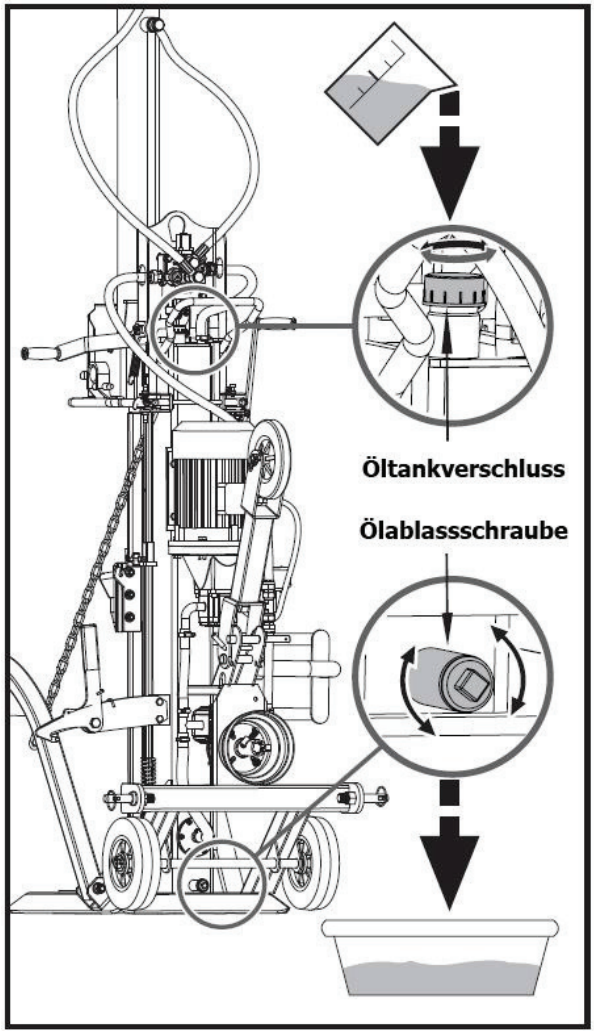
Das Hydrauliköl befindet sich in einem geschlossen Hydrauliksystem welches aus Öltank, Ölpumpe und Steuerventilen besteht. Kontrollieren Sie regelmäßig mittels Messstab ob genug Öl vorhanden ist. Eine Nutzung des Holzspalters mit zu wenig Hydrauliköl kann zu einem defekt der Ölpumpe und weiteren Schäden am Spalter führen. Wechseln Sie das Öl mindestens einmal jährlich.
Folgende Hydrauliköle werden empfohlen:
SHELL Tellus 22
MOBIL DTE 11
ARAL Vitam GF 22
BP Energol HLP-HM 22

Vergewissern Sie sich, dass die Maschine vom Strom getrennt ist und sich keine Teile mehr bewegen.

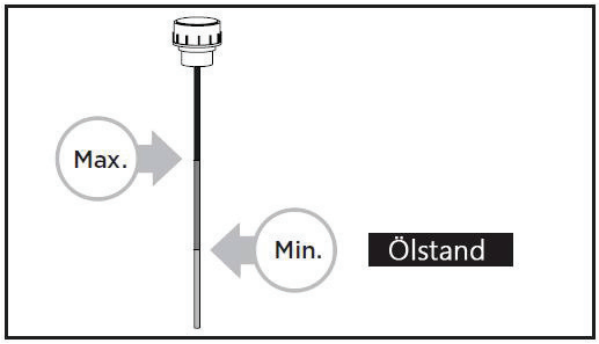
Nehmen Sie ein Auffangbecken zur Hilfe beim Ablassen bzw. Wechseln des Öls.

Entfernen Sie die Ölablassschraube um das Öl zu wechseln. Achten Sie auf Metallspäne im Altöl, da dies auf Hinweis auf technische Probleme geben kann.

Schrauben Sie nach dem Ablassen des Öls die Ölablassschraube wieder herein.
Füllen Sie das neue Hydrauliköl durch den Einfüllstutzen ein.



Lesen Sie den Ölstand wie gezeigt ab. Unter dem Mindestlevel kann die Ölpumpe einen Schaden davontragen. Ein Ölstand über dem Maximum resultiert in zu hohen Öltemperaturen.



Schieben Sie den Dichtring auf den Öltankverschluss und schrauben Sie ihn wieder fest.

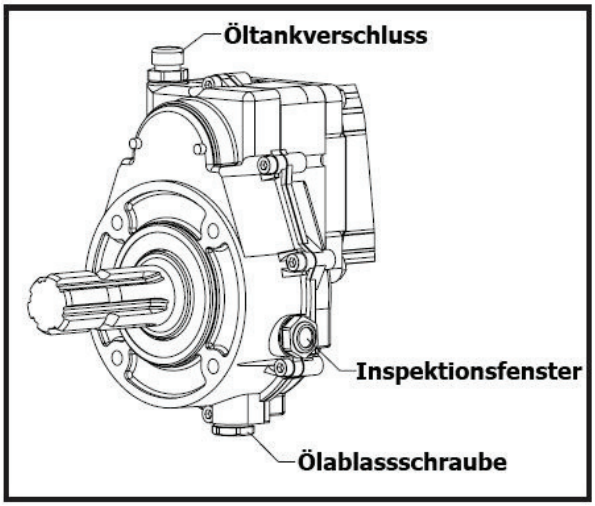
Lassen Sie nach dem Ölwechsel die Spaltklinge ohne Holz zu spalten einige mal herunterfahren.

Schärfen der Klinge

Die Klinge des Holzspalters muss nach einiger Zeit geschärft werden. Verwenden Sie hierzu eine Schleiffeile, mit der man Unebenheiten auf der Spaltklinge ausgleicht.

Service der Zapfwelle

Das Zapfwellengetriebe ist vorgefüllt mit SAE90 Getriebeöl. Wechseln Sie das Getriebeöl nach den ersten 25 Arbeitsstunden. Führen Sie danach alle 250 Arbeitsstunde oder jedes halbe Jahr einen Ölwechsel durch. Vergewissern Sie sich nach jedem Ölwechsel das die Richtige Menge Getriebeöl aufgefüllt wurde.
Kontrollieren Sie alle 8 Arbeitsstunden den Ölstand durch das Inspektionsfenster, welches fast gänzlich mit Öl bedeckt sein muss.

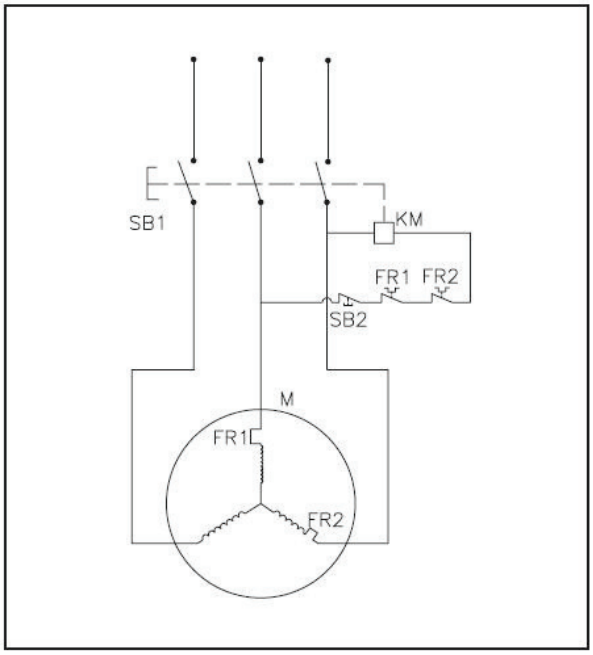
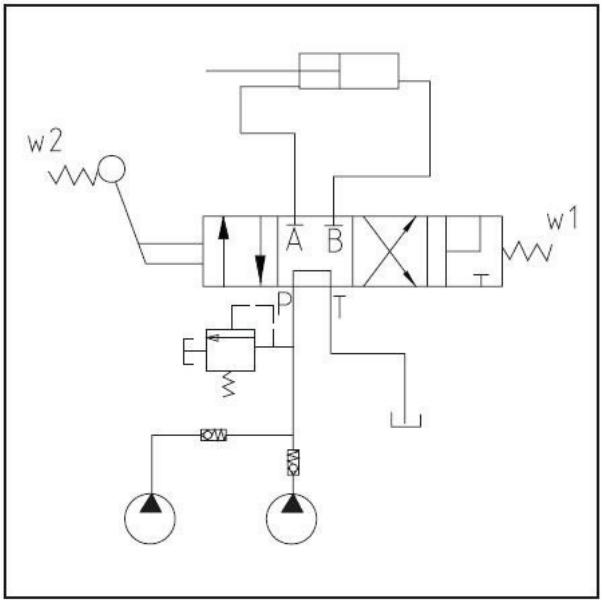


Fehlerbehebung

PROBLEM	VERMUTLICHE URSACHE	BEHEBUNG
Der Motor startet nicht.	Der Schalter ist aus.	Schalten Sie ihn ein.
Falsche Drehrichtung des Motors.	Die Polung ist vertauscht.	Ändern Sie die Polarität vom Anschluss des Holzspalters durch drehen mit einem Schraubenzieher.
		Lassen Sie den Anschluss der Starkstromdose durch einen Elektriker umpolen.
Der Holzspalter arbeitet nicht, obwohl der Motor läuft.	Das Ventil öffnet sich nicht aufgrund von losen Teilen.	Ziehen Sie die entsprechenden Teile fest.
	Die Bedienarme oder Verbindungsteile sind verbogen.	Richtigen Sie die verbogenen Teile.
	Es ist zu wenig Hydrauliköl im Spalter vorhanden.	Füllen Sie das Hydrauliköl auf.
Der Holzspalter arbeitet mit unüblichen Vibrationen oder Geräusche.	Es ist zu wenig Hydrauliköl im Spalter vorhanden.	Füllen Sie das Hydrauliköl auf.

ACHTUNG: Alle Reparaturen müssen von einem Spezialisten für dieses Produkt durchgeführt werden.

Schaltplan



Installation